



Einbauanweisung

Elektrischer Universalsatz

Verwendungsbereich: Fahrzeuge ohne Check-Control-Systeme und 3-pol. Blinkrelais

**Westfalia - Bestell - Nr. : 300 060 300 107
300 060 300 113
(deutsche Blinkgeberbelegung)**

**Westfalia - Bestell - Nr. : 300 061 300 107/113
(ausländische Blinkgeberbelegung)**

Allgemeine Hinweise :

Vor Arbeitsbeginn bitte die Einbauanweisung durchlesen.

Installation des E-Satzes nur durch Fachpersonal.

Die Anhängerkontrolleuchte muß im Sichtfeld des Fahrers eingebaut werden.

Die Installation des Elektrosatzes darf nur bei abgeklemmter Batterie durchgeführt werden.

Die Steckdose in diesem Kabelsatz hat serienmäßig einen Abschaltkontakt für die fahrzeugeigene Nebelschlußleuchte (die fahrzeugeigene Nebelschlußleuchte muß bei angekuppeltem Anhänger abgeschaltet sein, bei zwei fahrzeugeigenen Nebelschlußleuchten müssen beide NSL abgeschaltet sein!).
Dadurch ist ein zusätzliches Trennrelais nicht erforderlich.

Bei älteren Anhängern ohne Nebelschlußleuchte ist bei Betrieb dieser E-Anlage eine NSL nachzurüsten.

Die Kontrolleuchte blinkt nur beim angekuppelten Anhänger und bei Warnblinkschaltung. Einmaliges Aufblinken ohne Anhänger ist zulässig.

Nicht benötigte Adern müssen fachmännisch isoliert und Überlängen müssen zurück gebunden werden.

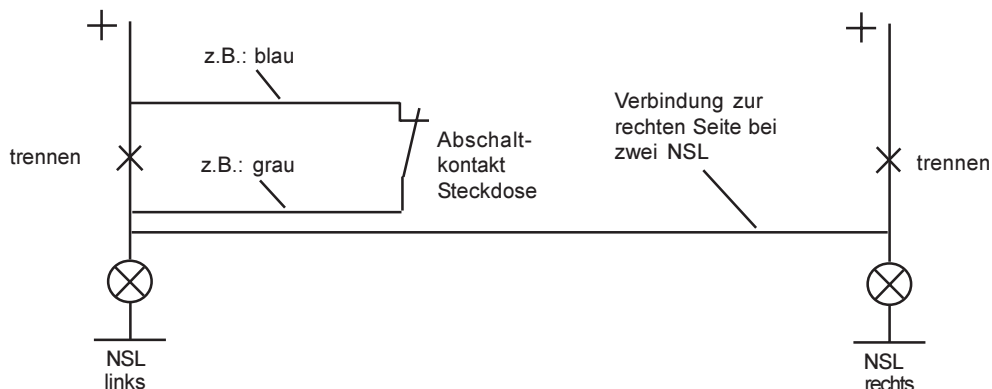
Änderungen vorbehalten!

Montage der Steckdose und Versorgungsleitung

1. Verkleidungen im Fahrzeugheck und an den Rückleuchten, soweit notwendig, entfernen.
2. An geeigneter Stelle im Fahrzeugheck eine Durchführung für die Steckdosenenden des Leitungsstranges herstellen (\varnothing 17mm).
Diese Durchführung entgraten und mit Rostschutzmittel versehen, trocknen lassen.
Danach die beiliegende Gummitülle einsetzen.
3. Den Leitungsstrang (mehnteilig) von innen durch die Durchführung nach außen bis zum Steckdosenhalter verlegen und mit Kabelbindern befestigen.
4. Die Leitungsenden durch die Steckdosendichtung führen und die Steckdose nach dem Belegungsplan (Seite 3) anschließen.
Die Steckdose mit den beiliegenden Schrauben am Steckdosenhalteblech befestigen.
Bitte auf ordnungsgemäßen Sitz der Dichtungselemente achten.
5. Im Innenbereich den Leitungsstrang mit der Ringöse (Farben gelb, blau, grau ...) zur linken Rückleuchte und den Leitungsstrang mit den Farben grün, rot ... zur rechten Rückleuchte verlegen.
6. Die Adern des Leitungssatzes entsprechend ihrer Funktionen mit Einschneidverbindern an die Rückleuchtenzuleitungen anschließen. Nicht ausreichende Leitungslängen geeignet verlängern, Leitungsquerschnitte beachten!

Nebelschlußleuchtenabschaltung (NSL-Abschaltung)

1. Die fahrzeugeigene Nebelschlußleuchte wird in der Steckdose automatisch abgeschaltet.
Die Nebelschlußleuchtenabschaltung wird wie folgt vorgenommen (siehe Schaltbild):
2. Das Kabel zur Nebelschlußleuchte im Bereich der Rückleuchte oder an geeigneter Stelle trennen (evt. die Adern blau und grau des Leitungsstranges bis zur Trennstelle verlängern).
3. Das vom Schalter Nebelschlußleuchte kommende Ende mit der blauen Ader und das zur NSL gehende Ende mit der grauen Ader des KMH-Leitungsstranges verbinden.
Bei zwei NSL eine Verbindung zur zweiten NSL schaffen.



Belegung der 7- und 13-poligen Steckdose:

7-polig:

<u>Stromkreis</u>	<u>Leitung</u>	<u>Kontakt</u>
Blinkleuchte, links	gelb	1
Nebelschlußleuchte Anhänger	blau	2
Nebelschlußleuchte Fahrzeug	grau	2a oder 8
Masse (Stromkreis 1 - 8)	weiß	3
Blinkleuchte, rechts	grün	4
Schlußleuchte, rechts	braun	5
Bremsleuchte	rot	6
Schlußleuchte, links	schwarz	7

13-polig:

<u>Stromkreis</u>	<u>Leitung</u>	<u>Kontakt</u>
Blinkleuchte, links	gelb	1
Nebelschlußleuchte Anhänger	blau	2
Nebelschlußleuchte Fahrzeug	grau	2 a
Masse (Stromkreis 1 - 8)	weiß	3
Blinkleuchte, rechts	grün	4
Schlußleuchte, rechts	braun, 1.0 mm ²	5
Bremsleuchte	rot	6
Schlußleuchte, links	schwarz	7
Rückfahrscheinwerfer	schwarz / rot	8
Dauerplus	rot/blau, 2.5 mm ²	9
Ladeleitung	gelb, 2.5 mm ²	10
Frei	frei	11
Frei	frei	12
Masse (Stromkreis 9 - 12)	braun, 2.5 mm ²	13

Montage der C2-Kontrolleuchte:

Die C2-Kontrolleuchte muß im Sichtbereich des Fahrers eingesetzt werden. Hierzu eine Bohrung mit Ø 12mm anbringen und auf ausreichende Bohrfreiheit achten.
Die Kontrolleuchte einsetzen.

E-Satz-Nr.: 300 060 300 107/113

Das fahrzeugeigene Blinkrelais (in der Zentralelektrik; wird nicht mehr benötigt) entfernen und das mitgelieferte Blinkrelais mit C2-Kontrolleuchtenanschluß in den Blinkrelaissockel einsetzen. Nun den Stecker des 2-adrigen Kontrolleuchtenkabels in das Relais einstecken und mit der zu vor montierten Kontrolleuchte verbinden.
(Bitte auf identische Blinkgeberbelegung achten.)

E-Satz-Nr.: 300 061 300 107/113

Das fahrzeugeigene Blinkrelais (in der Zentralelektrik; wird nicht mehr benötigt) entfernen. Falls die Blinkgeberbelegung mit dem fahrzeugeigenen Relais nicht übereinstimmt, muß mit dem beiliegenden Westfalia-Relaisadapterkabel die fahrzeugeigene Relaisbelegung auf das Westfalia-Blinkrelais übertragen werden. Hierbei sind folgende Klemmenbezeichnungen in der Regel in ihrer Funktion gleichzusetzen: 49 = B = + 31 = E = - 49a = L.
Nun den Stecker des 2-adrigen Kontrolleuchtenkabels in das Relais einstecken und mit der zuvor montierten Kontrolleuchte verbinden.

Hinweis:

Die nicht belegte 3-polige Buchse dient zur Adaption eines separaten Dauerplusleitungssatzes. Dieser kann, falls gewünscht, bei einem Westfalia-Händler unter der Teile Nr. **300 025 300 113** bezogen werden.

Hinweise zur Fehlersuche und deren Behebung!

- Ist dieser E-Satz für dieses Fahrzeug geeignet?

Bitte mit der Best.-Nr. in der Preisliste vergleichen und auf Besonderheiten wie Check-Control, Relais-Typ u.s.w. achten!

- Ist die Belegung der Steckdose laut Beschreibung korrekt?

Aderfarben und Funktionen siehe Blatt 3

- Ist die Belegung des mitgelieferten Blinkrelais identisch mit der Belegung des fahrzeugeigenen Blinkrelais?

Bitte auf Besonderheiten bei ausländischen Fabrikaten achten.

- Ist die Abschaltung der Nebelschlußleuchte richtig vorgenommen worden?

Siehe Zeichnung auf Blatt 2!